

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 1 Frühzeit bis Hochmittelalter

Inhalt

I I I *Regula Steinhauser*

Von den Neandertalern im Drachenloch bis zu den Alamannen im Thurtal15

Einleitung

Was ist Archäologie? Begriffe und Methoden. 16
 Verwirrende Begriffsvielfalt 16
 Wie geht die Archäologie vor? 16
 Wie kommt man zu Datierungen? 17
 Wer <erfand> die Epochengliederung? 18
 Wem gehören Fundgegenstände? 20

Die Grundlagen: Boden, Klima, Pflanzen, Tiere, Menschen

Geografie und Geologie. 21
 Landschaft und Vegetation während der Nacheiszeit ... 22
 Böden und Klima 24
 Die Tierwelt 26
 Der Mensch und seine Entwicklung 26
 T Geologische Zeittabelle. 23
 G Alpstein und Churfürsten während der Kreidezeit 23
 S Der Bergsturz von Sennwald 25

Ur- und frühgeschichtliche Epochen

Paläolithikum und Mesolithikum
 (Alt- und Mittelsteinzeit) 28
 Neolithikum (Jungsteinzeit) 31
 Das Neolithikum in der Ostschweiz 32
 Bronzezeit 34
 Frühbronzezeit (2200-1550 v.Chr.) 35
 Mittelbronzezeit (1550-1350 v.Chr.) 37
 Spätbronzezeit (1350-800 v.Chr.) 38
 Eisenzeit 42
 Hallstattzeit (800-450v.Chr.) 43
 Latenezeit (450-15 v.Chr.) 46
 Römische Zeit 51
 Übergang und frühe Kaiserzeit (58 v.Chr.-69 n.Chr.) 51
 Mittlere Kaiserzeit (70-293 n.Chr.) 53
 Spätantike (293-500 n.Chr.) 54
 S Irrfahrten eines Steinbeils 31
 K Funde vom Paläolithikum bis zum Neolithikum 32
 S Pfahlbauten im Obersee 33
 K Bronzezeitliche Funde 36
 S Verloren oder geopfert? Beifunde auf Kantonsgebiet 39
 S Die <Pfahlbau-Euphorie> und ihre Folgen. 41
 S Eine frühe Fibel im Rheintal 43
 K Eisenzeitliche Funde 44

S Eine Landsiedlung der späten Bronzezeit in Goldach ... 47
 S Die Grabhügel von Eschenbach/Schmerikon Balmenrain 48
 K Römische Funde 52

Gesellschaft und Wirtschaft vom Paläolithikum bis zur Spätantike

Sozialstrukturen und Lebensweise 56
 Siedlungsgebiete und Siedlungsstrukturen 61
 Wirtschaft und Alltag: Nomaden, Bauern, Handwerker und Händler. 67
 Gräber, Kult und Glaube. 79
 T Lebensweise, Sozialstrukturen und Bevölkerungsdichte im schweizerischen Mittelland und im Jura vom Paläolithikum bis zur römischen Zeit 57
 S Kelten, Räter, Romanen, Alamannen. 60
 K Die Verbreitung von Kelten und Rättern in der Schweiz und den angrenzenden Gebieten. 60
 S Der Montlingerberg: Ein Handelszentrum der späten Bronzezeit 64
 S Eine kulinarische Reise in die Vergangenheit 72
 S Eine gesunde Gesellschaft? Mensch und Natur in der Urgeschichte. 75
 K Lebensmittelproduktionsgebiete in römischer Zeit 78
 T Wertverhältnisse römischer Münzen bis um 214 n.Chr. ... 79
 G Die Prägedauer römischer Münzen und das römische Münzsystem. 79
 S Ein neolithisches Steinkistengrab in Kempraten 82
 S Zwei Tempel: Kempraten und Ufenau 85

Catherine Leuzinger-Piccand

Leben unter urtümlichsten Verhältnissen:	
Wildenmannisloch und Drachenloch . . . . .	.87
Das Wildenmannisloch	88
Das Drachenloch	93
Das Wildkirchli in Schwende AL	98
Leben während der Würmeiszeit	99
S Die wahre Geschichte des Seluners . . . . .	.89
S Vorschlag zur Exkursion ins Wildenmannisloch . . . . .	.91
S Die Sagen um das Wildenmannisloch . . . . .	.91
S Lebten Neandertaler nur in Höhlen? . . . . .	.93
S Emil Bächler und Theophil Nigg:	
Zwei Forscherpersönlichkeiten . . . . .	.95
S Vorschlag zur Exkursion ins Drachenloch . . . . .	.97

I I I Calista Fischer

Siedlungsland Sarganserland in der Bronzezeit . . . . .	.101
Standortbedingungen und Ressourcen . . . . .	.102
Bronzezeitforschung im Sarganserland . . . . .	.105
Bronzezeitliches Leben im Sarganserland . . . . .	.108
Weltoffenes Sarganserland . . . . .	.114
G Bronzezeitliche Einzelfunde . . . . .	.105
S Die Entdeckung des Brandgrabes von Mels Heiligkreuz . . . . .	.107
G Nutzungsbereiche in der Umgebung einer Siedlung . . . . .	.108
S Benedikt Frei-prägend für die sankt-gallische Archäologie . . . . .	.109
S Weiträumige Kontakte auch in der Eisenzeit . . . . .	.115
S Handelsgüter . . . . .	.117

I I I Lorenz Hollenstein

Die Römerzeit: <vicus> - <villa> - <via> . . . . .	.119
Die Schaffung von Roms nördlicher Reichsgrenze: <via> . . . . .	.120
<Pax Augusta>, römische Zivilsiedlungen: <vicus>, <villa> . . . . .	.125
Roms Rückzug in der Spätantike: <via> . . . . .	.136
S Römische Autoren der frühen Kaiserzeit äussern sich zu Rhein und Bodensee . . . . .	.121
K Römische Siedlungen und Verkehrswege in der Ostschweiz . . . . .	.122
K Römisches Kempraten . . . . .	.126
S Römische Einzelfunde . . . . .	.129
S Jupiter in Kempraten . . . . .	.131
S Ein Inschriftfragment aus der Villa Wagen Salet . . . . .	.135
S Ammianus Marcellinus schildert Rhein und Bodensee . . . . .	.139
S <Itinerarium Antonini> und <Tabula Peutingeriana> . . . . .	.141

• I I Beat Eberschweiler

Von Opfertagen, Händlerverstecken, Münzschatzen und Schrottlagern . . . . .	.143
Hortfunde: Viele Fragen und die Suche nach Antworten . . . . .	.144
Die frühbronzezeitlichen Beilhorte im Rhein- und Seeztal . . . . .	.147
Funde im und am Wasser . . . . .	.149
Funde in der Höhe . . . . .	.151
Römische Münzschatze . . . . .	.153
Horte als wichtige Geschichtsquelle . . . . .	.154
Sind Neuentdeckungen noch möglich? . . . . .	.156
S Von der Schwierigkeit, <heilige Plätze> zu erkennen . . . . .	.145
S Ein typisches Hortschicksal: Veräussert, vertauscht, verschollen . . . . .	.147

• I I Martin Peter Schindler

Siedlungskammer Wartau: Eine Kulturlandschaft entsteht . . . . .	.157
Naturräumliche Voraussetzungen . . . . .	.158
Fundstellen und Forschungsgeschichte . . . . .	.160
Entwicklung der Siedlungslandschaft . . . . .	.162
S Wartau - Pflanzenparadies mit langer Vergangenheit . . . . .	.161
S Der älteste erhaltene archäologische Fund aus Wartau: Ein Bronzemesser . . . . .	.163
S Das <Vlder Bildl> und die Figuren vom Gutenberg bei Balzers . . . . .	.167
S Münzen als Geschichtszeugen . . . . .	.169
S Frühe Gotteshäuser im Werden bergischen und die Kirche Wartau . . . . .	.171

• I I Martin Peter Schindler

Das sankt-gallische Thurtal als Siedlungslandschaft . . . . .	.173
Der Naturraum . . . . .	.174
Streiflichter zur Ur- und Frühgeschichte . . . . .	.177
S Die Alttoggenburg/St. Iddaburg . . . . .	.181
K Erstnennungen von Ortschaften und Orten in Urkunden (8. Jh. bis 1. Hälfte 10. Jh.) . . . . .	.184

Regula Steinhauser

Forschungsstand und Literatur185
--	-------------

Willi Schoch (1949-1999), Bearbeitung Alfred Zangger

Zeiten der Wanderungen - Blüte des Mönchtums -

Vorherrschaft des Adels189

Einleitung190

Herrschaft, Politik und Recht

Von der Integration ins Frankenreich bis zum Ende des
alamannischen Herzogtums (500-750).....193

Unter den Karolingern (750-900)199

Von den Ottonen bis zum Investiturstreit (900-1100) ... 206

K Das Kantonsgebiet am Ende derMerowingerzeit
(um 750).....192

S Die alamannische Gesetzgebung197

S Adel im Frühmittelalter 200

K Herrschaftliche Strukturen zur Karolingerzeit 202

K Güterder KlösterSt.Gallen(bis920)undPfäfers
(um 840)..... 203

S Der Ungarneinfall von 926 207

S Das Kloster St.Gallen und Herzogin Hadwig 209

Die Gesellschaftsordnung

Freie, Freigelassene und Unfreie - Mächtige und Arme 213

Kernfamilie und Verwandtschaftsverband 219

Die Stellung der Frauen. 223

T Sozialordnung in den alamannischen und
churrätischen Gebieten (7.-10. Jh.) 214

S Freiheit und Freiheiten 215

S Unfreiheit aus Sicht der Kirche 217

S Mensch und Gesundheit 220

T Familienstruktur von Freien in der Nordostschweiz
(700-920)..... 222

T Kindernennungen von Freien in der Nordostschweiz
(700-920)..... 222

S Brautausstattung durch den Ehemann 223

Wirtschaftsformen

Besiedlung und Bevölkerung	225
Die Organisation der Landwirtschaft	227
Produkte und Produktionsweisen der Landwirtschaft	229
Handwerke, Verkehr und Handel	235
K Phasen der alamannischen Besiedlung und der Verdeutschung (600-1300)	226
S Die Grundherrschaft der Beata-Landolt-Sippe um 740	229
K Sonderkulturen vor 1000	230
S Sankt-Galler Fronhofsverbände	231
S Essen und Trinken	232
S Tierhaltung in den Höfen der Oberschicht	233
K Gewerbestandorte vor 1000	234

Religion und Kirche

Religionen vor dem Christentum	237
Die Christianisierung	239
Kirchenorganisation	241
Kirchliches und klösterliches Leben	242
Kirchen- und Klosterreformen	247
G Die Konvente der Stifte St.Gallen, Pfäfers und Schanis im Mittelalter	240
K Kirchen und Klöster bis 1100 nach archäologischen und schriftlichen Quellen	240
S Eigenkirchen und Kirchenstifter	243
S Wallfahrt in Kempraten	245
S Das churrätische Kloster Pfäfers	248
S Einsiedler, Wanderer und Inklusen	251

Lebensweisen und Kultur

Siedlungsformen, Bauweisen, Wohnkultur	252
Unterscheidung durch Kleidung und Haartracht	256
Kunst, Bildung und Wissenschaft	258
S Haustypen im frühen Mittelalter	253
S Ausstattung eines frühmittelalterlichen Haushaltes	255
S Stoff und Methodik des Unterrichts	261

III Markus Stromer

Besiedlung im Mittelalter	263
Spurensuche im Sankt-Galler Siedlungsraum	264
Der Übergang von der römischen zur alamannischen Besiedlung	265
Die Ausdehnung von Siedlungsraum und Kulturland im Hoch- und Spätmittelalter	279
S Siedlungsgeschichte und Ersterwähnungen	265
K Funde und Namen am oberen Zürichsee (5.-8.Jh.)	266
S Romanische Ortsnamen in alamannischen Siedlungsräumen	267
K Funde und Namen um Wil und im unteren Toggenburg (6.-10. Jh.)	268
S Gesuchte Sumpfrandlagen	269
K Siedlungsräume (5.-11.Jh.)	270
S Mels im Frühmittelalter	273
S Actum-Orte als frühe Zentren?	275
K Kirchen und Kapellen im südlichen Kantonsteil vor 850	276
S Das Reichsgutsurbar	277
K Rodungsnamen im nördlichen Rheintal (13./14.Jh.)	280
S Die zerstörten Städtchen Schwarzenbach und Weesen	283

Alfred Zangger

Forschungsstand und Literatur	286
--------------------------------------	-----

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 2 Hochmittelalter und Spätmittelalter

Inhalt

Einleitung	8
------------------	---

• I | *Alfred Zangger*

Von der Feudalordnung zu kommunalen Gesellschaftsformen	11
--	----

Herrschaft, Politik und Recht

Reich, König und Herzogtum	12
Königsnähe und Reichsunmittelbarkeit	12
Das Ende des Herzogtums Schwaben	14
Wege zur Landesherrschaft	14
Das Haus Habsburg	14
Die Fürstabtei St.Gallen	17
Die Stadt St.Gallen	18
Die Toggenburger	19
Die Werdenberger	21
Kleinere Adels- und Klosterherrschaften	23
Die Freiherren von Sax	23
Das Kloster Magdenau	25
Politische Entwicklungen in den Städten	26
Befestigung	27
Bürgerrechte	28
Marktordnung	28
Behörden	29
Politische Entwicklungen in den Landschaften	30
Verschiedene Gemeinschaftsformen	31
Dorfentwicklung	34
Bündnisse und der wachsende Einfluss der Eidgenossen	35
Städtebünde	35
Eidgenössische Einflussnahme	36
S Reichsstädte	15
S Landesherrschaft	15
S Habsburgische Verwaltung im Walenseeraum	17
S Lichtensteiger Schultheiss und Toggenburger Ammann	21
S Ulrich VIII. von Hohensax	23
S Magdenauer Herrschaftspraxis	25
K Die spätmittelalterliche Städtelandschaft im heutigen Kantonsgebiet	27
S Varnbühlers Oligarchie	29
S St.Gallens Aufstieg zur Reichsstadt	32
S Bündnisse über Standesgrenzen hinweg	35

Strukturen und Wandel der Gesellschaftsordnung

Adel	37
Stammfolgen und Abstammungsdienken	37
Grafen - Edelfreie - Dienstadlige	38
Auf- und Abstiege	39
Das Verschwinden	41
Klerus	42
Klostergemeinschaften	42
Schwestern und Brüder der Reformbewegungen	43
Weltgeistliche	44
Landbevölkerung	45
Schichten und Gruppen	45
Ausgrenzung und Solidarität	49
Stadtbevölkerung	50
Schichten und Gruppen	51
Sozialtopografie	52
Bewegungen im Gesellschaftsgefüge	53
S Adelsfrauen in Urkunden	39
S Sankt-Galler Ministerialen	39
S Raubritter und Adelsfehden	41
S Fette und schmale Pfründen	43
S Der Kirchherr und sein Vikar	43
S Mobilitäten von Personen und Gruppen in Landschaften und Städten	46
K Ehegenossensameverbände der sieben und der dreizehn (oder 12 ^{1/2}) Stifte und Klöster	47
T Preise und Löhne gegen Ende des 15. Jahrhunderts	48
S Ein Zürcher Landvogt im Rheintal	49
S Frauenrechte und Männerbeistand	51
S Juden in St.Gallen	53
K Vermögensverhältnisse und Berufsstandorte in St.Gallen im Steuerjahr 1411	54

Wirtschaft auf dem Land und in den Städten

Die Urproduktion	55
Landwirtschaft	55
Agrarkonjunktur	59
Neue Abhängigkeiten in Vieh Wirtschaft und Weinbau	61
Fischerei	62
Jagd	62
Bergbau	63
Gewerbliche Handwerke	63
Zünfte und Bruderschaften	63

Handel, Märkte, Verkehr und städtische Konjunktur ...	66
Leinwandgewerbe und Fernhandel	66
Märkte	69
Verkehr	70
Städtische Konjunktur	71
S Die Zelgenordnung in der Bichwiler Öffnung, 1466 ...	57
S Grabser Urbar (1463) und Buchser Urbar (1484)	57
G Zehnteinkünfte des Klosters Rütli in Eschenbach, 1423-1503	59
S Zehnten in Mels und Eschenbach	59
G Kernenpreise, 1444-1500	60
G Weinpreise, 1465-1500	60
S Vom schwarzen Tod in St.Gallen, 1349	61
S Getreide- und Weinpreise im 15. Jahrhundert	61
S Ziegelhütten	65
S Währungen und Münzen	67
K Nutzungsstreite als Konjunkturindikatoren	68
K Rheinfähren im Spätmittelalter	71

Kirchen und Klöster

Bistümer und Pfarreien	72
Ausbau der Bistumsorganisation	72
Entwicklung der Pfarreien	73
Alte und neue Religionsgemeinschaften	75
Reformbewegungen	77
Benediktinische Reformen	79
Leutkirchen	81
Das Beispiel St.Laurenzen	81
Landkirchen	82
S Die Statuten Bischof Rudolfs von Montfort, 1327. . . .	73
K Kirchen-, Kloster- und Pfarreigründungen, 12. Jahrhundert bis 1529	74
S Eine Klerikerlaufbahn im 15. Jahrhundert	77
S Fegefeuer, gute Werke und Ablass	83

Lebensweise und Kultur

Bauen und Wohnen	85
Bauernhäuser	85
Stadthäuser	86
Burgenbauten und Burgenleben	88
Ernährung und Kleidung	90
Essen und Trinken	90
Kleidung nach Rang und Moden	92
Lebensweisen und Mentalitäten	95
Adelskultur zwischen Idealen und Zerrbildern.	95
Bäuerliches und bürgerliches Lebensgefühl.	97
Zuwendung und Ausgrenzung, Straftat und Strafe ...	98
Bildung, Schulen und Wissenschaften	99
Kleriker- und Laienbildung	99
Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Wissensgebieten	100
Sankt-Galler Geschichtstradition	101
K Burgen und Burgstellen aus dem Hoch- und Spätmittelalter	88
S Die Sankt-Galler Bratwurst - ursprünglich eine Schweinsbratwurst	91
S Weesen-Zeugnisse kleinstädtischen Alltagslebens ...	94
S Familienbewusstsein in der kleinstädtischen Oberschicht	97

• I I Erwin Eugster

Ostschweizer Adel vom 12. bis zum 15. Jahrhundert	103
Das sankt-gallische Adelsinventar	104
Unklares Adelsgefüge im 12. Jahrhundert	105
Frühe Landesherrschaften und der Untergang der Grafen von Rapperswil	109
Verpasste Chance - Die Gielen von Glattburg.	111
Anpassung - Die Grafen von Werdenberg und von Werdenberg-Sargans	114
Weder Verdrängung noch Anpassung - Die Grafen von Toggenburg im 13. Jahrhundert	115
Ausbau der toggenburgischen Herrschaftsrechte im 14. Jahrhundert	119
Toggenburgische Adels Herrschaft um 1400.	121
Die Krise des Landadels um 1400	124
Integration in die Territorialstaaten des 15. Jahrhunderts	127
K Sankt-gallische Adelsgeschlechter-Bestand und Lokalisierung	104
S Naturbetrachtung eines Minnesängers (Manessische Liederhandschrift)	105
T Das Rapperswiler Erbe	106
S Die Ursprünge des Klosters St.Johann im Thurtal	107
S Adliges Schönheitsideal? (Minnesang Kraft von Toggenburgs)	109
K Besitzungen der Gielen von Glattburg im 13. und 14. Jahrhundert	112
K Toggenburgische Ansprüche im 13. Jahrhundert	116
S Der Kern des ritterlichen Gefolges der Grafen von Toggenburg im 13./14. Jahrhundert	117
S Lichtensteig	117
KTWichtigste dauerhafte Erwerbungen der Grafen von Toggenburg im 14. und 15. Jahrhundert	118
G Grafen von Toggenburg: Anzahl Urkundenbelege pro Jahr, 1201-1431	120
S Militärunternehmungen der Grafen von Toggenburg, 1292-1386 (Auszug)	121
S Aus der-<KlingenbergerChronik>	125
S Militärunternehmungen der Grafen von Werdenberg- Sargans, 1292-1379 (Auszug)	127

I I I Markus Stromer

Leben auf dem Land im sankt-gallischen

Spätmittelalter	129
Handelnde Bauern in mittelalterlichen Quellen	130
Landbewohner finden Strukturen für das gemeinsame Leben und Wirtschaften	131
Selbstbewusste Landleute in Konflikten	137
Eine stark differenzierte ländliche Gesellschaft	142
Bäuerlich dominierte Wirtschaft auf dem Land	147
Ähnliche Strukturen in unterschiedlichen Regionen ...	153
S Die Märchen des Gerichts zu Tablat	133
S Eine Fischerei-Ordnung für den Walensee	135
S Wegrechte und Unterhaltspflichten in Benken	137
S In Kriessern wird ein Förster eingesetzt	145
S Gemeinsames Engagement von Stadt und Land im Weinbau	149

I I I Alfred Zangger

Die sankt-gallische Klosterherrschaft im Umbruch ...	155
Die Reichsabtei als Adelsstift und Grundherrschaft (13. und frühes 14. Jh.)	156
Die Klosterherrschaft in der Krise (14. und frühes 15. Jh.)	162
Die Umwandlung in eine Landesherrschaft (15. und frühes 16. Jh.)	168
S Katz und Maus	157
S Der <Toggenburger Brudermod>	157
K Besitzverhältnisse des Klosters St.Gallen (13. Jh.)	158
S Gottesurteil?	159
S Entfremdungen	161
S Die Reichsvogtei	165
S Die Pfalz	165
S Vom Meier zum Ammann	167
S Eine Bestallung	175
S Mündliches und Schriftliches	177
K Das Territorium der Fürstabtei St.Gallen vor der Reformation	178
T Die fürstbischöfliche Landesverwaltung vor der Reformation	178

I I I Fritz Rigendinger

Handwerker, Schiffsleute, Eisenherren	181
Rapperswil - Kleinstadt und Markort	182
Schiffahrt und Transportgewerbe	187
Bergwerk und Eisenherren am Gonzen	196
S Erhardi-Bruderschaft der Krämer und Schmiede, 1398...	185
S Die fünf Bruderschaften des Handwerks in Rapperswil	187
S <von großer Wassernot und Untergang eines Schiffes auf dem Wallestätter See>, 1570	191
S Schiffbau am Walensee	193
S Die Eisenherren in Flums bis 1500	199
S Ulrich Grebel - ein mächtiger Eisenherr	201

I I I Ann Barbara Franzen-Blumer

Die Kultur des Klosters St.Gallen	203
Sankt-Galler Mönchtum	204
Sankt-gallische Mönchskultur im Alltag: <ora et labora>	208
Architektur im Dienst mönchischen Lebens	211
Liturgie im Kloster St.Gallen	217
Skriptorium, Werkstätten und Kanzlei	221
Die Sankt-Galler Klosterschulen	227
S Goldenes, Silbernes und Eisernes Zeitalter	207
S Stiftungen von Frauen	209
S Der Sankt-Galler Klosterplan	213
S Grundzüge der Liturgie	217
S Die mittelalterliche Kanzlei	225
S Griechisch	227
S Elfenbeinschnitzerei	229

• I I Magdalen Bless-Grabher

Frömmigkeit im Mittelalter	231
Frühes Mittelalter	232
Hoch- und Spätmittelalter	239
S Segen gegen einen Hausdämon	233
S Gebot der Enthaltsamkeit	233
S Heilung eines Gelähmten	235
S Wiboradas und Hittos Wallfahrt nach Rom, um 900	237
S Die Gräfin Wendilgart	239
S Tagesplan eines Frauenklosters	241
S Angela (Engel) Varnbühler	243
S Mystische Gefühlswelt im Schwesternhaus	245
S Das Tagebuch der Wibrat Mörlin	247
S Bruderschaft der Spielleute	249
S Die Fronleichnamprozession in Wil	253
S Aus dem Mirakelbuch <Unserer Lieben Frau im Gatter>	255
S St.Ursula kommt nach St.Gallen	257
S Der Neubau der Kirche St.Martin in Busskirch	259
S Die Altäre in der Kirche St.Laurenzen in St.Gallen	261

I I I Karl Heinz Burmeister

Die Entwicklung der Städte	263
Der Markt	264
Der Urbanisierungsprozess vom 11. bis ins 15. Jahrhundert	266
Die Befestigung	269
Die rechtliche Sonderstellung der Städte	271
Das Stadregiment	275
Das Selbstverständnis der Städte	278

I I I Helmut Maurer

Die Beziehungen innerhalb der Bodenseeregion im Früh- und Hochmittelalter	281
Frühe Mittelpunkte	282
Die Ausstrahlung der geistlichen Zentren	283
Herrscherbesuche	285
Früher Adel	287
Märkte, Münzstätten, Häfen	288
Der Adel des hohen Mittelalters	290
Neue Klöster	291
Städte und Städtebündnisse	293
K Königsaufenthalte im Bodenseeraum von der Karolingerzeit bis zum Ausgang der Stauferzeit	286
K Die Städte des Bodenseeraumes	292

Alfred Zangger

Forschungsstand und Literatur	294
--------------------------------------	-----

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 3 Frühe Neuzeit: Territorien, Wirtschaft

Inhalt

Einleitung zu Band 3 und 4

I I I Max Baumann

Konfessionelle, politische, wirtschaftliche Vielfalt ... 11

Auftakt zur Frühen Neuzeit: Die stürmischen 1520er-Jahre

Religiöser und bäuerlicher Aufruhr. 12

Umwälzung von oben? Reformation durch Regierungs-
beschluss und Krieg? 24

Reformation durch Mehrheitsentscheid? 29

Religiöse Ideale oder politisches Machtstreben? 33

Entscheidung und Ergebnis. 34

S Gewalt in Tablat, 1525 13

S Rebellische Priester und kirchliche Obrigkeit 15

S Die <Zwölf Artikel> der oberschwäbischen Bauern, 1525 19

S Bauern und reformatorische Gedanken. 21

S Täuferversammlung in St. Georgen, 1525 23

S Bildersturm im Kloster St. Gallen am 23. Februar 1529 ... 26

K Die katholischen, reformierten und paritätischen
Territorien. 38

Territorien und staatliche Ordnungen: Regierung und

Verwaltung

Sichere Grenzen - territoriale Integrität? 39

Aussenpolitische Beziehungen der Territorialstaaten ... 39

Die Verbindungen mit der Eidgenossenschaft 39

Die Verbindungen mit dem Reich und andern

Mächten 44

Innere Faktoren der Herrschaft in den Territorien 45

Ausbau und Intensivierung der Territorialherrschaft 48

Die Stützen der Herrschaft 51

Die Organe der Territorialstaaten. 56

Die Mitwirkung der bäuerlichen Untertanen in Regie-

rung und Verwaltung. 67

Dorfgemeinden - Landstädte - Kirchengemeinden. 73

Unzufriedenheit, Proteste, Widerstand, Unruhen,

Konflikte 78

Klagen und Beschwerdeschriften. 79

Verdeckter Widerstand 81

Offener Widerstand, Unruhen und unblutige

Rebellionen. 81

Blutige Aufstände: Der Konfliktherd Toggenburg ... 88

Unterordnung oder Widerstand? - Eine Bilanz 92

K Die zwölf Territorien, 16.-18. Jahrhundert 40

S Niedergerichte in privater Hand auf dem Gebiet des
Sankt-Galler Klosterstaates um 1520. 47

S Kollaturen in privater Hand (Stand 1520 und Nachträge) 49

S Die Geltungsbereiche der fürstbischöflichen Mandate 51

S Der Hofstaat der Fürstabtei St. Gallen im 18. Jahrhundert 55

T Das Jahreseinkommen des Landhofmeisters und
Ersten Ministers zur Zeit Abt Beda Angehrns. 58

T Die Familie von Thurn und ihre Ämter in der Fürstabtei
St. Gallen. 60

T Räte und Geheime Räte des fürstbischöflichen Hofes
St. Gallen, 1762. 60

S Ämterlaufbahn und sozialer Aufstieg des
Joseph Leonz Ignaz Sartori von Rabenstein. 61

T Die Fürstbische von St. Gallen (bis 1805) und ihre
Herkunft. 62

T Die Herkunft der Sankt-Galler Mönche (17./18. Jh.) ... 62

S Ein Mandat gegen Korruption im Klosterstaat St. Gallen
vom 23. März 1741 (Auszug). 63

T Investitionen für den Erwerb des Landvogtamt
Werdenberg, 1751/52. 64

T Geschätztes Jahreseinkommen eines Landvogts zu
Werdenberg (18. Jh.). 64

T <Auflagen> für Glarner Landvogteien 64

S Frauen und Politik: Die <Landvögtin> 65

S Der Landammann in Sax 69

S Organisation und Aufgaben einer Dorfgemeinde. 74

S Politische Rechte der Frauen: Die Wahl der Hebamme ... 75

S Der Rapperswiler <Hungerhandel>, 1703/04. 85

S Der Werdenberger <Landhandel>, 1719-1722 87

Wirtschaft

Die Landwirtschaft. 94

Selbstversorgung aus traditionellen Agrarprodukten 94

Die klassische Agrarstruktur in den Bauerndörfern ... 94

Spezialisierung in einzelnen Agrarzonen. 96

Die Steigerung der Agrarproduktion. 101

Ertragsschwankungen: Ergiebige und missratene

Ernten. 106

Neue Grundnahrungsmittel: Türkorkorn und

Erdäpfel. 108

Städtisches und ländliches Handwerk und Gewerbe ... 110

Regionaltypische Erwerbsarten. 115

Ärzte, Hebammen und Heilbäder. 117

Der Soiddienst 119

Die Textilwirtschaft 123

Das Leinwandgewerbe. 123

Die Baumwollindustrie. 127

Das Woll- und das Seidengewerbe. 132

Der Handel	136		
Städtische und dörfliche Märkte	137		
Der Getreidehandel im Bodenseeraum	139		
Der Fernhandel	142		
Der Verkehr auf Strassen und Gewässern.....	146		
K Die Fluren der Dorfschaft Oberbüren	95		
K Die Agrarzonen im Toggenburg, 1689	97		
S Die Toggenburger Agrarzonen aus der Sicht des Landschreibers Andreas Giezendanner, 1766	99		
S Alpwirtschaft in Werdenberg, Gams und Sax	101		
S Viehzucht und Viehhandel im Sarganserland	101		
S Rebbau im Rheintal	103		
S Der Flachsbau und seine volkswirtschaftliche Bedeutung	105		
G Schwankungen der Kornpreise in der Ostschweiz, 1650-1820	106		
S Zünfte und Handwerkssparten in der Stadt St.Gallen ...	111		
S Frauen und Handwerk	115		
S Tod einer Hebamme in Schanis, 1753	119		
S Söldner im Totenbuch von Mels, 1785-1791	121		
G Zahl der jährlich gebleichten <guten> Tuche (I.Qualität) in St.Gallen, 1523-1803	123		
S Der Solddienst-unterschiedlich beurteilt	123		
S Das Leinwandgeschäft St.Gallens, 1545	125		
S Die Stickerei in Rebstein, 1793	129		
S Sticken in St.Margrethen, 1799	131		
S Ulrich Bräkers Anfang als Baumwollverleger, 1759	131		
S Die Geldverschwendung der Heimspinnerinnen und Heimweber aus der Sicht eines Pfarrers	133		
S Geld, Löhne und Preise um 1650	134		
T Preise in der Stadt St.Gallen um 1665	135		
S Der Wochenmarkt in St.Gallen um 1795	137		
S Streit zwischen benachbarten Marktorten	139		
K Der Getreideimport der Fürstabtei St.Gallen von süd- deutschen Häfen aus über den Hafen von Rorschach ...	140		
G Wertentwicklung des Exports von Kernen aus Überlingen, 1670-1810	141		
S Strassen im 18.Jahrhundert	147		
		• I I <i>Max Baumann</i>	
		Obrigkeit und persönliche Lebensgestaltung der	
		Untertanen	151
		Die Sittengesetze in der Stadt St.Gallen und auf der reformierten Landschaft	152
		Die Sittengesetze in den Gebieten der Fürstabtei St.Gallen und im katholischen Süden	156
		Kontrolle und Sanktionen	163
		Erfolg oder Misserfolg der obrigkeitlichen Moralpolitik?	167
		Ergebnis	172
		S Ordnung betreffend Pelzhüte in St.Gallen, 1673	155
		S Umstrittenes Tanzverbot, 1729	161
		S Das Ritual im Ehegericht von Sax (Mitte 18. Jh.)	165
		• I I <i>Alois Stadler</i>	
		Kommunale Selbstverwaltung - Städtische Aristokratie: Ein Vergleich zwischen den Kleinstaaten	
		Uznach, Gaster und Rapperswil	173
		Wirkung von Landschaft und Besiedlung auf Politik und staatliche Struktur	174
		Rapperswil zwischen städtischer Aristokratie und eidgenössischer Obrigkeit	176
		Geld und Ansehen als Triebkraft aristokratischer Politik	179
		Versuch demokratischer Opposition	181
		Landsgemeinde in Uznach	184
		Genossen- und Kirchgemeinde als Ursprung der Eigenverwaltung und Demokratie im Linthgebiet ...	188
		Gaster: Vielfalt im kleinen Land	191
		Das Linthgebiet als <Kanton unter dem Walensee>	197
		S Bürgerliche Rechtschaffenheit gegen aristokratische Korruption, 1794	183
		S Wahlen an der Landsgemeinde in Uznach, 1626	187
		S Aufteilungeines Allmeindwaldes (1528) und Verbot neuer Hofstätten (1549) in Schmerikon	189
		K Die Genossengemeinde Schmerikon: Schematische Darstellung der spätmittelalterlichen Wohn- und Bodennutzung	190
		K Plan des <Kantons unter dem Walensee>, 1798	196

Ernest Menolfi

Soldienst und Militärwesen in der Fürstabtei und in der Stadt St.Gallen 199

Der Solddienst 200

Zustand und Probleme der äbtischen Miliz 213

S Unsichere Todesnachrichten aus dem Feld, 1794. 207

S Militärparade im Toggenburg, 1793. 217

• I I *Ernest Menolfi*

Die wirtschaftliche Entwicklung der Markorte Wil, Weesen und Altstätten bis 1800 219

Wil 220

Weesen 231

Altstätten 236

Die drei Markorte im Vergleich 243

S Berufsangaben zu den Bewohnern der Häuser in der <unteren Vorstadt> in Wil, 1681. 223

I I I *Stefan Sonderegger*

Alpwirtschaft im Toggenburg, Werdenberg und Sarganserland 245

Frühe Hinweise 247

Erste schriftliche Zeugnisse 248

Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Alpwirtschaft 249

Klöster und Städte als Abnehmer der Alp-Erzeugnisse ... 250

Begehrte Alpweiden 252

Schriftliche Regelung der Bewirtschaftung der Alpen ... 254

Der Alpmeister 257

Die Alpnutzer: Das Beispiel der Alp Selun im 16. und 17. Jahrhundert 258

Die Alpwirtschaft in Reiseberichten, Beschreibungen und bildlichen Darstellungen des 18. und 19. Jahrhunderts 259

S Der Begriff <Alp> 247

S Alpbetrieb 249

S Besitzverhältnisse 253

S Entwicklung der Besitzverhältnisse 255

S <Alpenidylle> nach Johann Gottfried Ebel, 1798. 257

S Der Sarganserländer Alpsegen. 259

Magdalen Bless-Grabher

Recht, Rechtsbruch und Strafen im Ancien Regime ... 261

Die hohe und die niedere Gerichtsbarkeit 263

Rechtsgrundlagen im Wandel: Vom Gottesurteil zur <Carolina> 267

Schmerzhaftes Verhörpraktiken 269

Die <Urfehde> 271

Pranger, Lasterstein und Geleere 272

Hinrichtungsarten 274

Hexenwahn 277

Der Scharfrichter 280

Warum diese Grausamkeit? 283

S Der Grenzstein in der Sage 263

S Der <Zollerhandel> 265

S Die <Ladung ins Tal Josaphat> 269

S Spinnweben im unbenutzten Gefängnis 273

S Der <lichte Galgen> 275

S Hinrichtung als Publikumsmagnet 277

S Ein Justizskandal 279

S Eine Begnadigung 281

S Ein Plädoyer fürs Leben 285

G Grafische Darstellung
 K Karte
 S SeparaterText in Seitenspalte oder Kasten
 T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 4 Frühe Neuzeit: Bevölkerung, Kultur

Inhalt

Einleitung zu Band 3 und 4 siehe Band 3

I I I Max Baumann

Menschen und Alltag	9
Die Bevölkerung	
Die Entwicklung der Einwohnerzahlen	10
Das langfristige Bevölkerungswachstum	10
Regionales Bevölkerungswachstum und wirtschaftliche Entwicklung	10
Kürzfristige Schwankungen der Einwohnerzahlen	13
Epidemien	14
Hungerkrisen	16
Zuwanderungen - Abwanderungen	20
Veränderungen in der Gesellschaftsstruktur	24
Vom alten Adelsstand zum neuen Adel und zum neuen Patriziat	24
Der geistliche Stand und seine konfessionelle Spaltung	27
Freie oder leibeigene Bürger und Bauern?	32
Randgruppen: Fremde, Juden, Heimatlose	34
Soziale Unterschiede	36
Die Verteilung des Reichtums	36
Die ländliche und die kleinstädtische Oberschicht	38
Armut und Fürsorge	40
G Die Bevölkerung im heutigen Kantonsgebiet vom Spätmittelalter bis zum Jahr 2000	11
G Die unterschiedliche Bevölkerungsdichte, 1669	12
G Die unterschiedliche Bevölkerungsdichte, 1809	12
G Das regional unterschiedliche Bevölkerungswachstum, 1669-1809	13
T Die Pest in der Stadt St.Gallen, 1575-1635	15
S Die Hungersnot 1771/72	17
G Alterskategorien der Verstorbenen in Mosnang während der Hungersjahre 1771/72	18
T Alter der Verstorbenen in Mosnang während der Hungersnot 1771/72	18
S Todesursachen gemäss Totenbuch von Mosnang, 1771	19
T Binnenwanderung im Toggenburg im 18.Jahrhundert	20
T Anzahl erteilter Gotteshausmannrechte im Fürstenland, 1611-1768	21
T Herkunft der 255 Eingebürgerten im Fürstenland, 1611-1768	21
T Herkunft der Bräute im Fürstenland, 1750-1754	21
K Die Herkunft der italienischen Kaufleute in Rorschach	22
S Schwabengängerei oder Auswanderung nach Schwaben	23
S Eine Schweizerkolonie im Allgäu	25
S Rorschacher Leinwandherren steigen in den <Briefadel> auf	29

S Mann und Frau in einem reformierten Pfarrhaushalt, um 1660	31
S Pfarrer und Köchin in einem katholischen Pfarrhaushalt, 1690	31
T Kinderteilungen in der Landvogtei Sargans (Beispiele)...	32
T Kinderteilungen zwischen der Landvogtei Sargans und Glarus	32
S Gemeindebürger oder Hintersasse? 1773	35
S Juden in Rheineck	35
G Vermögensverteilung nach Haushalten in Bütschwil, Krinau, Oberglatt, Flawil/Degersheim und Lichtensteig, 1673	36
G Entwicklung des Gesamtsteuervermögens in der Stadt St.Gallen, 1500-1796/97	37
S Betteljagden oder Harschiere?	37
T Die obern Schichten in den Städten St.Gallen und Lichtensteig, 1650	38
S Ländliche Armut, 1694	41
T Anstaltsversorgungen in St.Gallen, 1750-1798	43
S Hilfe nach einer Brandkatastrophe, 1784	43

Alltag und Kultur

Essen, Trinken, Rauchen	44
Kleiden und Frisieren	47
Wohnen	49
Glauben	52
Reformierte Religiosität	53
Katholische Religiosität	56
Lehren und Lernen	65
Bildung in der Stadt St.Gallen	65
Schulen in den Landstädten	66
Dorfschulen	67
Die Schulsituation am Ende der Frühen Neuzeit	71
Schulreformen	74
Zusammenfassung	75
Hochschulstudium	76
Lesen und Wissen	77
Der Buchdruck	77
Verbreitete Lektüre	78
Lesegesellschaften und Bibliotheken	79
Dichtung und Schriftstellerei	84
Theater	87
Architektur, bildende Kunst und Kunsthandwerk	90
Spätgotik	90
Renaissance	90
Barock und Rokoko	91
Anfänge des Klassizismus	94

S	Most als Hauptgetränk in Obstbaugebieten, 1798	45
S	Überfluss in St.Gallen, um 1700/10	45
S	Ungeliebte Hausgenossen	51
S	Familie Bräkers Pachtgut auf der Steig in Wattwil, 1754	51
S	Vadians Kritik am Chorgesang und Orgelspiel im Gottesdienst	55
S	St.Theodors Reliquien, 1654	61
S	Schulpflicht in St.Gallen, 1673	65
S	Schulbildung für Mädchen	65
S	Die Erziehungsaufgabe des Lehrers von Flums, um 1733	69
S	Schulunterricht in Wartau am Ende des 18. Jahrhunderts	71
T	Schulbesuch der Mädchen im Winter, um 1800	72
T	Freischulen um 1800: Prozentualer Anteil der Schulen mit unentgeltlichem Unterricht, nach Konfessionen	72
S	Schulunterricht je nach sozialer Schicht	75
T	Herkunft der Studierenden, 1500-1530	75
S	Katholische Leseratten, um 1800	79
S	Reformierte Leseratten, um 1800	79
S	UlrichBräker	80
S	Wer ist aufgeklärt? - Die Antwort des Toggenburgers Gregor Grob, 1788	83
S	Epigramme von Johannes Grob	85
S	Spinner-Lied von Johann Ludwig Ambühl	87
S	Gleichberechtigung der Frau?	88
Turbulente 1790er-Jahre und das Ende der Frühen Neuzeit		
	Blick nach Frankreich	95
	Wirtschaftliche Ursachen der allgemeinen Missstimmung	95
	Erste Konflikte	97
	Aufbruch im Fürstenland	98
	Die Befreiung aller Untertanengebiete	103
S	Kriegsgewinnler in den 1790er-Jahren	97
S	Die Frauen und die Revolution	101
S	Freiheitstaumel im Werdenberg	105

*Ernest Menolfi***Ehe, Geburt und Tod: Zur Bevölkerungsentwicklung**

bis 1800	107	
Ehe	108	
Geburt	115	
Krankheit, Notzeiten und Tod	119	
Die Bevölkerungsentwicklung	126	
G	Jahreszeitliche Verteilung der Heiraten in Rorschach und Berneck, 17./18. Jahrhundert	109
G	Jahreszeitliche Verteilung der Zeugungen und Taufen in Rorschach und Berneck, 17/18. Jahrhundert	115
S	Die häufigsten Taufnamen in Berneck, 18. Jahrhundert	117
G	Jahreszeitliche Verteilung der Todesfälle aller Altersgruppen in Rorschach und Berneck, 17/18. Jahrhundert	119
S	Falsche und mangelhafte Ernährung der Kinder	119
G	Jahreszeitliche Verteilung der Todesfälle in Berneck, 1746-1765	121
S	Ein rüstiger Greis, 1782	121
G	Die Pestepidemie von 1635 in Rorschach	122
G	Zeugungen und Todesfälle in Altstätten, 1689-1694	125
G	Taufen und Sterbefälle in der Pfarrei Kirchberg, 1614-1818	127
T	Kommunikanzählungen und Bevölkerungsgrösse, 1797	128
T	Bevölkerungsentwicklung im Toggenburg, 17. und 18. Jahrhundert	128
T	Bevölkerungsentwicklung in den sankt-gallischen Landschaften, 17. und 18. Jahrhundert	128

I I I Frauke Volkland**Katholiken und Reformierte im Toggenburg und im Rheintal**

	131	
Anfänge des gemischtkonfessionellen Zusammenlebens	133	
Die Simultanea nach dem Zweiten Landfrieden	134	
Konfliktherde: Feiertagsbräuche, Psalmengesang, Englischgrussläuten, Bestattungen und Nottaufen	138	
Aufhebung der Konfessionsgrenzen: Patenschaften, gemischte Ehen und Konversionen	143	
Von der Parität während des Vierten Landfriedens bis zur Auflösung der Simultanverhältnisse	144	
S	Der Begriff <Kirchensimultaneum>	133
S	Simultanverhältnisse im Toggenburg und im Rheintal	135
S	Psalmensingen im Toggenburg und die Einführung des Kirchengesangs in der Zürcher Kirche	141
S	Ein Beispiel des Umgangs mit der eigenen Konfessionszugehörigkeit	145

I I I Andreas Niederhäuser**Am Rand der Gesellschaft: Fahrende in der**

Frühen Neuzeit	147	
Das fahrende Volk	148	
Die Ausgrenzung der Fahrenden	153	
Die Massnahmen der Obrigkeit	157	
Die Grenzen der Repression	160	
Der Widerstand des fahrenden Volkes	164	
S	Hausarme und fremde Arme	149
S	Die Jenischen	151
S	Bettel und Arbeit	153
S	Polizei	159

S Zuchthäuser und <Schellenwerke>	161
S Heimatrecht	161
S Die Rolle der Kirche	163
S Rotwelsch	165

I I I *Pascale Sutter*

Spital und öffentliche Fürsorge im 16. Jahrhundert ...	167
Der Umgang mit Bettelnden	168
Die öffentliche Fürsorge auf dem Land.....	169
Die städtische Fürsorge am Beispiel St.Gallens	171
Das Heiliggeist-Spital in St.Gallen	174
S Derfahrende Wunderheiler Ulrich Kormmesser, um 1495	169
S Öffentliche Bekanntmachung eines liederlichen Mannes, 22. Mai 1551.....	173
S DasAntoniter-Spital in Uznach	173
K Landwirtschaftliche Spezialisierung der Spitalgüter.	174
T Ökonomische Einnahmen und Ausgaben im Heiliggeist-Spital (1500-1599) und im Sankt-Galler Siechenhaus (1509-1600) nach Kategorien.....	176
G Einnahmen und Ausgaben des Sankt-Galler Heiliggeist-Spitals im 16. Jahrhundert	176
G Steuereinnahmen der Stadt St.Gallen im 16. Jahrhundert	176
G Einnahmen und Ausgaben des Siechenhauses im Linsebühl, 1510-1599	176
T Zahl der Insassen und Insassinnen des Sankt-Galler Heiliggeist-Spitals im 16. Jahrhundert	177
T Wöchentlicher Menüplan derSiechenpfund, 1.Viertel 16. Jahrhundert	181
S Pfründerschicksale	181

• I I *Daniel Büchel*

Kaufleute, Ratsherren und vornehme Gesellschafter:

Leinwandgewerbe, Gesellschaft und Regiment der Stadt St.Gallen in der Frühneuzeit	183
Der Sankt-Galler Fern- und Leinwandhandel	184
Die (Kaufmännische Corporation) und deren <Directorium>.....	189
Die (Gesellschaft zum Notenstein)	190
Die Sankt-Galler Zünfte	191
Das politische Regiment	193
Regiment und Handelspatriziat	195
Das Beispiel der Familie Zili	199
Sankt-Galler Eliten und Stabilität des Regiments	207
K Ausdehnung des Sankt-Galler Leinwandhandels im 16. Jahrhundert	186
S Die<Diesbach-Watt-Gesellschaft>	189
G Gesellschaft zum Notenstein: Entwicklung der Zahl der Mitglieder und Geschlechter, 1466-1798	191
S Die Zunftwappen aus dem Wappenbuch des Magistrats der Stadt St.Gallen, 1631	193
G Anteile der sechs Zünfte und des Notensteins an den drei Stadthaupterstellen, 1590-1798	195
S St.Gallen am Ende des 18. Jahrhunderts in den Augen eines Reisenden	197
T Die Zollikofer (rote Linie)-Zili-Verbindungen	200
T Genealogie der Familie Zili I (Ausschnitt)	202
T Genealogie der Familie Zili II (Ausschnitt)	206

I I I *Holger Böning*

Kulturelles Leben im Toggenbürg des 18. Jahrhunderts 209

Ländliches Kulturleben in schweizerischen und deutschen Landgebieten des 18. Jahrhunderts	210
Kulturleben im Toggenbürg	211
Bildungsstand und kulturelles Leben der Land- bevölkerung - Einflüsse der Aufklärung auf das ländliche Kulturleben	217
Andere Orte und Institutionen des kulturellen Lebens ...	225
Gedankengut der Aufklärung in der Revolution auf der Landschaft Toggenbürg	228

I I I *Johannes Huber*

Der Klosterstaat St.Gallen und seine kulturellen Kontakte in den Bodenseeraum 229 |

Die Bautätigkeit in der Alten Landschaft	230
Sankt-gallische Fachleute in der Fremde	233
Fremde Fachleute in St.Gallen	235
Technische und künstlerische Anteile	237
Der wandernde Künstler	245
Kontinuität und Wandel im 19. Jahrhundert	248
S Baumeister Johann Ferdinand Beer und sein Werk ...	241
S Fremde Stuckkünstler im Dienst sankt-gallischer Fürstäbte im 18. Jahrhundert	243
S Fremde Kirchenmaler und ihre Werke im Sankt-Gallischen	247

Max Baumann

Forschungsstand und Literatur 250 |

G Grafische Darstellung
K Karte
S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten
T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 5 Die Zeit des Kantons 1798-1861

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8.

I I I *Max Lemmenmeier*

Die Anfänge einer bürgerlich-industriellen Gesellschaft n

Wirtschaft und Gesellschaft in der Zeit früher

Industrialisierung	12
Bevölkerungsentwicklung und Massenarmut.....	12
Der Übergang zur modernen Landwirtschaft.....	15
Gemeinsame Nutzungen fallen.....	15
Verbesserte Anbaumethoden.....	18
<Von Stund an schaffe man alle solche Beschwerden ab>.....	19
<Dem rechnenden Landwirt gehört die Zukunft>.....	22
Industrielle Revolution und wirtschaftlicher Umbruch....	25
Fabriken und Maschinen.....	26
Gewerbe und Bankwesen.....	31
Die Entwicklung des Verkehrswesens: Strassen - Post - Eisenbahn.....	33
Sozialer Wandel: Auf dem Weg zur bürgerlichen Gesellschaft.....	37
Die Wirtschaftselite: Unternehmer und Kaufleute....	37
Die Bildungselite: Mediziner, Pfarrer, Juristen und Lehrer.....	40
Der <Handwerkerstand> zwischen Zunft und Klassenkampf.....	46
Leben und Arbeiten <kleiner Leute>: Kleinbauern, Armengehilfen, Fabrikler.....	50
G Die Bevölkerungsentwicklung, 1798-1920.....	13
T Die Bevölkerungsentwicklung, 1798-1920.....	13
S Frauen- und Kinderschicksal.....	13
S Not und Elend im Jahr 1817.....	15
S Die Werdenberger Bauern streiten um die Allmend.....	17
S Der Pfarrer wehrt sich - Konflikte um die Zehntablösung, 1806.....	21
T Dorfkäsereien im Kanton St. Gallen, 1870/1886.....	22
S Grundzinsablösung im Bezirk Sargans, 1870.....	23
S Pfarrer Johann Jakob Steinmüller - Förderer der Landwirtschaft.....	25
K Anteil der Beschäftigten in der Urproduktion sowie im Fabrik- und Manufakturgewerbe (nach Bezirken), 1860.....	26
S <Furio!>-Brandfälle und ihre Bekämpfung im 19. Jahrhundert.....	28
T Grosse Brandunglücke, 1807-2000.....	28
S Eisenbergbau im Gontzen.....	31
K Banken und Ersparniskassen im Kanton St. Gallen, 1866.....	32
G Hochbau-Investitionen im Kanton, 1808-1876.....	33

S Schifffahrt auf dem Walensee.....	37
S Mathias Näf: Vom Weberknecht zum Unternehmer.....	39
S Anna Schlatter-Bernet: Ein Leben für Familie und Glauben.....	41
S Bürgertum - Klasse - Elite - Schicht: Kategorien gesellschaftlicher Differenzierung.....	43
S Vom Schicksal lediger Mütter.....	45
S <Arbeit ist des Bürgers Zierde> - Zur sozialen Lage der Handwerker, 1800-1870.....	47
T Anteil der Grundbesitzer an der Gesamtzahl der Haushalte (nach Bezirken), 1850.....	50
S Schnecken für die Tische wohlhabender Feinschmecker.....	51
S Fürsorge und Anstaltswesen - Von der <Entstörung> zur Erziehung.....	52
S Ein Leben als Fabriklerkind.....	55

Von der Fürststube zum liberal-demokratischen Staat

Helvetische Revolution und Staatswerdung 1798-1830....	56
Die sankt-gallischen Gebiete als Teil der Helvetischen Republik.....	58
Der neue Kanton erhält Gestalt.....	61
Zwischen Restauration und Erneuerung.....	64
Die <unvollendete> bürgerliche Revolution 1830-1841....	66
Die neue Verfassung.....	67
Staat und Gesellschaft wandeln sich.....	68
Der Kampf um einen bürgerlichen Staat 1841-1861.....	73
Vom Sonderbundskrieg zur Verfassungsrevision.....	73
Die Verfassung von 1861.....	76
S Revolutionäre Symbole und Feste.....	59
S Der Aufruhr im Sarganserland, 1814.....	65
T Wahlorganisation und Wahlverhalten (nach Bezirken), 1831-1861.....	67
S <Sklaven ähnlich>-Die Schwabengängerei.....	69
S Flawil 1836-Demonstration für die nationale Einheit....	71
S Revolutionsflüchtlinge in St. Gallen, 1848-1850.....	73
T Parteienstärke im Grossen Rat, 1839-1861.....	74
S Militärische Organisation und Ausbildung.....	75
S St. Gallen und der Polenaufstand, 1863.....	77
Die Kirchen zwischen Beharrung und Fortschritt	
Die Gründung des Bistums St. Gallen.....	78
Die evangelische Kirche zwischen liberaler und pietistisch-orthodoxer Theologie.....	81
S Der <Fuchsenhandel> - Stadtpfarrer Alois Fuchs und die katholische Reform.....	81
S Die evangelische Kirche und die Katechismusfrage.....	83

Das kulturelle Leben im Zeichen geistiger Öffnung

Die Anfänge des Vereinswesens.	84
<Man nennt unsere Zeit mit Recht diejenige der Gesellschaften).	84
Von Sängern, Schützen und Turnern.	86
Zur Entwicklung der modernen Presse.	89
Siedlung, Architektur und bildende Kunst.	91
Neue Akzente in Siedlung und Architektur.	91
Die Malerei.	93
Literatur, Theater, Musik.	94
Vom Literatur- und Theaterleben.	95
Musik im Dienst nationaler Einigung.	98
T Mitglieder der <St.Gallisch-Appenzellischen Gemein- nützigen Gesellschaft nach regionaler und sozialer Zusammensetzung, 1850.	85
S Das Eidgenössische Schützenfest in St.Gallen, 1838.	87
S Die Fotografie hält Einzug.	95
S Die erste Sankt-Galler Malerin: Anna Elisabeth Kelly.	97

III Werner Hagmann**Sankt-gallische Wirtschaftsflüchtlinge im**

19. Jahrhundert.	99
Amerikawanderung als Teil eines Migrationssystems.	101
Höhepunkte und <Hochburgen> der Auswanderung.	101
Zielgebiete.	103
Ursachen in der Herkunftsregion (Push-Kräfte).	104
Ursachen im Zielland (Pull-Kräfte).	105
Struktur der Auswanderung.	106
Auswanderungspolitik.	109
Individuelle Motive und Wanderungsentscheid.	112
Organisation der Reise: Auswanderungsagenturen.	113
Reisevorbereitung und Abschied.	114
Die Reise.	115
Siedlungsschwerpunkte.	118
Erfolg und Misserfolg.	119
Bande zur alten Heimat.	120
T Übersee-Auswanderung aus dem Kanton St.Gallen, 1844-1890.	100
S Eine Frau setzt sich zur Wehr.	107
S Missglückte Abschiebung.	111
S Abschiedsszene aus dem Jahr 1843.	113
S Furchtbare Zustände im Zwischendeck.	113
S Der Untergang der <Atlantic>.	115
S Ein erfolgreicher Farmer in Oregon.	117
S Ausgewanderte <melden> ihr Ableben in der Heimat.	119

• I Hans-Rudolf Galliker**Eisenbahn und Autobahn -Transportrevolutionen**

verändern St.Gallen.	121
Die Vorbereitung der Transportrevolution.	122
Projekte zur Überwindung der Alpen.	123
Keine schweizerische Staatsbahn.	123
St.Gallen investiert in die Bahn.	124
Ein ehrgeiziges Projekt gerät ins Stocken.	126
Der Bahnhof formt die Stadt St.Gallen.	129
Lukmanier kontra Splügen.	129
Von den Schwierigkeiten eines potenziellen Eisenbahn- knotens.	130
Der feinmaschige Ausbau des Netzwerkes.	132
Das Automobil in St.Gallen.	134
T Streckennetz der (Vereinigten Schweizerbahnen) (VBS) und ihrer Vorgängergesellschaften, 1855-1859.	126
S Daniel Wirth-Sand: Unternehmer, Eisenbahnpatron und Politiker.	127
S Die <Deutsch-Schweizerische Creditanstalt.	129
S Bernhard Simon, <der Mann mit dem Stöckchen>.	131
S Die Niederlagen des Isidor Grauer-Frey.	133
S Der Wunsch nach Autoverkehr.	137

I I I *Thomas Dominik Meier, Rolf Wolfensberger*

Heimatlose und Nichtsesshafte im frühen

19. Jahrhundert	139
Zur Entstehung von Heimatlosigkeit und Nichtsesshaftigkeit	141
Die Verfolgung von < Bettlern und Vaganten >	142
Alltag-Leben auf der Landstrasse	145
Die Ideologie von Verfolgung und Integration	147
Einbürgerung und Integration	150
S Die Topografie des Fahrens im Kanton St.Gallen	145
S Der Luzerner Gauner- und Kellerprozess	147

I I I *Paul Brenzikofer*

Strafvollzug im 19. Jahrhundert	153
Die kantonale Strafanstalt St.Jakob in St.Gallen im internationalen Kontext	154
Die Methoden des Strafvollzugs	157
Frauen im Strafvollzug	162
Vom Leben in der Strafanstalt	163
Die Todesstrafe	165
Die sankt-gallischen Strafanstalten im 20. Jahrhundert	168
T Sankt-gallische Gefängnisgebäude, 1702 bis heute	154
T Disziplinarvergehen und -strafen in der Strafanstalt St.Jakob, 1840-1849	157
S Direktoren der sankt-gallischen Strafanstalten im 19. Jahrhundert	159
S Delikte, die zu vollstreckten Todesstrafen führten, 1803-1843	165
S Todesurteile im Kanton St.Gallen, 1803-1938	165

• I I *Ulrich Max Schlaginhaufen*

Die Anfänge des neuen Kantons	171
Das Entscheidungsjahr 1798: Erstes Kantonsprojekt	173
Ein kurzes Zwischenspiel: Die helvetischen Kantone Säntis und Linth	174
Der neue Kanton St.Gallen: Ein Projekt Bonapartes	175
Die politische Formierung des neuen Kantons	177
Die <ersten hundert Tage>	179
Die Finanzen des neuen Kantons	180
Die Abtei St.Gallen und der neue Kanton	182
1814: Der Kanton wird infrage gestellt	183
Der Kanton St.Gallen: Spezialfall oder typischer Mediationskanton?	184
K Die Gebietseinteilung der Kantone Säntis und Linth, 1798-1803	172
S Die napoleonischen Kriege in der Ostschweiz	175
T Die erste Sankt-Galler Kantonsregierung, 1803	176
S Karl Müller-Friedberg	177
S Zensuswahlrecht	179
S Zur Symbolik des Kantonswappens	179

I I I *Christian Jossi*

Die Revolutionsverfassung von 1831	185
Staatstheoretische Einflüsse	186
Träger und Motive der Erneuerungsbewegung	188
Eine <ächte> und <volkstümliche> Demokratie	193
Strukturelemente der neuen Kantonsverfassung	198
Kirche und Staat	198
Wirtschaft und Staat	200
S Regeneration oder Revolution?	189
S Der Wirt als Volksmann	191
S Der Verfassungsrat gibt nach	193
S Der-<Stecklidonstig>	195
S Neue Bezirke	197
S Zum Begriff <Parität>	199

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 6 Die Zeit des Kantons 1861-1914

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8 siehe Band 5

III Max Lemmenmeier

Stickerei blute und Kampf um einen sozialen Staat...9

Wirtschaftsaufschwung und gesellschaftliche Gegensätze

Die Bevölkerung wächst: Medizin und Hygiene

durchdringen den Alltag10

Sterblichkeit und Hygiene10

Ernährungs- und Volksgesundheitsfragen14

Die Landwirtschaft im Übergang vom Agrar- zum

Industriekanton16

(Stadium der Krisis> und Wandel der Produktion.16

Staatseingriffe und Wahrnehmung bäuerlicher

Interessen19

Die Stickerei als Motor wirtschaftlichen Wachstums.24

Stickereiboom und industrielle Entwicklung24

Von Gewerbebetrieben und Banken28

Neue Strassen und Verkehrsmittel31

Energienutzung und Kommunikationstechnik33

Die industrielle Gesellschaft: Klassengegensätze und

soziale Frage36

Das Wirtschafts- und Bildungsbürgertum: Selbststän-

digkeit-Arbeit-Wohlstand37

<Alter> und meuer> Mittelstand: Gewerbetreibende

und Angestellte44

Soziale und politische Formierung der Arbeiterschaft... 48

T Mittleres jährliches Bevölkerungswachstum in den

Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und in

der Schweiz, 1798-199011

G Säuglingssterblichkeit im Kanton St.Gallen (nach

Bezirken), 1870-187912

T Säuglingssterblichkeit im Kanton St.Gallen und in der

Schweiz, 1867-199112

S Die Ärztin Frida Imboden-Kaiser und der Kampf gegen

die Säuglingssterblichkeit13

S Auf dem Weg zur modernen Hauswirtschafterin15

T Viehbestände im Kanton St.Gallen, 1838-191118

G Entwicklung des Viehbestandes im Kanton St.Gallen,

1838-191119

S Wandel im bäuerlichen Alltag19

K Märkte im Kanton St.Gallen, um 189020

S Arbeitskräftemangel um 190023

S Das Krisenjahr 188525

S Kartelle als neue Unternehmerstrategie29

T Struktur des Bankwesens im Kanton St.Gallen, 1860-1910 30

S Bad Ragaz - ein Kurort von europäischem Ruf33

S Eduard Spelterini - Flugpionier aus dem Toggenburg35

T Sozialstruktur der Erwerbstätigen, Kanton St.Gallen, 1910 36

S Otto Alder - Karriere eines Stickerei-Industriellen37

S Teufelsaustreiber - Kurpfuscher - Naturärzte: Heil-

praktiken neben der Schulmedizin40

S Akademische Frauenbildung und Frauenberufe43

T Mitgliederentwicklung des <Kantonalen Gewerbe-

verbandes>, 1889-193045

T Angestellte und Lehrlinge in der Industrie des Kantons

St.Gallen, 1880-191046

S Die Handwerksmeister organisieren sich: Streiks und

soziale Gegensätze um 189047

T Fabrikarbeiterschaft im Kanton St.Gallen, 1814-1911 ...49

T Lebenskostenrechnung für eine sechsköpfige Sankt-

Galler Fabrikarbeiterfamilie, 186850

S Leben im Armenhaus51

S Eduard Saluz, Präsident der <Arbeiterunion>, ermordet ...53

S Mädchenheime: Wohltätigkeitsinstitutionen oder

<Fabrikklöster>?55

Politik zwischen Kulturkampf, Nationalgefühl und Klassenkampf

Die politischen Kräfte im Umfeld von Industrialisierung

und Kulturkampf, 1861-189057

Der konservativ-liberale Gegensatz bis zur

Bundesrevision von 187457

Die Konservativen gewinnen an Einfluss60

Die Verfassung von 1890 - stärkeres Eingreifen des

Staates in Wirtschaft und Gesellschaft64

Die Auseinandersetzung um eine neue Verfassung65

Die neuen Aufgaben des Staates67

Politik im Umfeld verschärfter sozialer Spannungen,

1890-191471

Kampf um den Proporz und Wandel der Partei-

verhältnisse71

Von nationaler Begeisterung und <vaterlandslosen

Gesellen>73

S Die Internierung der Bourbaki-Armee, 187159

S Antisemitismus im 19. Jahrhundert62

T Nationalratswahlen im Kanton St.Gallen, 1861-1917:

Parteistärken und Berufe der Parlamentarier64

S Johann Josef Keel - Führer der Konservativen67

S Stickfachschiulen und Handelsakademie69

T Anzahl Schüler pro Lehrperson im Kanton St.Gallen

und in der Schweiz, 1864-196270

T Sitzverteilung im Grossen Rat des Kantons St.Gallen

nach Parteizugehörigkeit, 1861, 1891, 191272

S Der Militärkrawall von 189473

S Die Kaisermanöver von 191275

Kirchliches Leben: Katholisches Milieu und neue religiöse Gruppen

Katholiken und Christkatholiken	76
Die Evangelische Landeskirche	80
Neue Gemeinschaften	82
S Gegen die <Feueranbeter>: Der Streit um die Leichenverbrennung	79
G Anteile der evangelischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung (nach Bezirken), 1860 und 1920	80
S Religion und Wissenschaft: Der <Messmer-Handel>	81

Kulturelles Leben in der industriellen Gesellschaft

Das Vereinswesen: Spiegelbild sozialer und kultureller Strömungen	84
Vereine als Ausdruck politischer und sozialer Differenzierung	84
Vereinsleben zwischen Unterhaltungsabend und vaterländischer Begeisterung	86
Sportbewegung und Ausländervereine	88
Presse - Literatur - Musik: Von nationalem Pathos und mystischer Versenkung	92
Die Presse- und Literaturlandschaft	93
Volksschauspiele und verklärter Blick in die Vergangenheit	94
Reichhaltige Musikpflege	96
Baurausch und Sammlerleidenschaft: Siedlung - Architektur - Malerei	98
Von Bauten und Erbauern	98
Bildende Kunst	102
S Tier- und Heimatschutz: Von der Sehnsucht nach der heilen Welt	89
S Kadetten -Wandervögel - Duncan-Tänzerinnen: Jugend um 1900	90
S Frauen schreiben: Maria Karolina von Gonzenbach und Dora Schlaffer-Schlatter	95
S Vielfältiges musikalisches Vereinsleben	97
G Hochbau-Investitionen im Kanton St.Gallen, 1860-1914	101
S Schulhäuser als Tempel der Bildung und der Hygiene ...	101

I I I Rolf Wolfensberger, Thomas Dominik Meier Von der <Medizinal-Polizey> zur Volksgesundheits-

pflege	105
Die (medizinische Polizey) der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	106
Die Verwissenschaftlichung des Alltags	110
(Hygienische Revolution) und (Kloakenreform)	115
Das Gesundheitsgesetz von 1875 und die Ortsgesundheitskommissionen	119
Sankt-Galler Lösungen mit Modellcharakter	124
S Der Kampf gegen die Pocken	109
S Humoralpathologie (Säftelehre)	111
S Kontagionisten	111
S Miasmatheorie	111
S Die Gründung des Kantonsspitals	113
S Sankt-Galler Spitäler mit klinischer Versorgung im 19. Jahrhundert	115
S Jakob Laurenz Sonderegger	121

• I I Markus Kaiser

Alpenrhein und Landschaftswandel	125
Lebensräume: Natur und Menschen	126
Wachstumsprobleme lösen den Landschaftswandel aus	128
Die Folgen der (Kleinen Eiszeit) (16.-19.Jh.)	129
1762-1872: Ein Katastrophenjahrhundert	131
Wuhrwerk: Die ersten Abhilfeversuche	132
Die Suche nach grenzüberschreitenden Lösungen im 19. Jahrhundert	134
Der Kampf um die Ausführung der Rheinkorrektion ...	135
Die Rheindurchstiche	137
Die Binnengewässerkorrekturen	138
Das Land verbessern: Die Meliorationen	140
Der moderne Landschaftswandel	142
S Die Rheindörfer: (Ein fabelhafter Eindruck der lieblichsten Art)	127
S Johannes Egli Kampf um die Rettung von Haag	139
T Verlustbilanz der Feuchtgebiete in den Talebenen, 1890-1999	141

I Anne Wanner-JeanRichard, Marcel Mayer

Vom Entwurf zum Export: Produktion und Vermarktung von Sankt-Galler Stickereien 1850-1914143

Stickerei als Handelsprodukt145

Stickerei als Kunst und Handwerk151

Stickerei als Industrieprodukt161

S Hand- und Maschinenstickerei an Ausstellungen145

T Stickerei-Export, 1877-1914147

S Besondere Persönlichkeiten: Isidor Grauer-Frey sowie Leopold und Ernest Ikle149

S Die Anfänge der Zeichnungsschule St.Gallen155

S Schülerinnen und Lehrerinnen157

S Kinder und Heimarbeit163

T Entwicklung des Stickmaschinenbestandes und des Verhältnisses zwischen Einzel- und Fabrikstickerei im Kanton St.Gallen, 1872-1910165

S Als Lehrlinge in die Fabrik, 1907167

I I I Werner Trapp

Die Entstehung einer Kurlandschaft: Das obere Toggenburg 1860-1914169

Von der Fussreise zur Eisenbahnreise170

Die Erschliessung der Toggenburger Berge für den Tourismus175

Vom Ensemble der Luftkurorte zur (Kurlandschaft Toggenburg>177

S Quellen, Bäder und Kuranstalten173

S <Hohes Alter häufig, die Lungenschwindsucht selten> ... 179

S <Wilde Kuren auf einer Alp> im Toggenburg oder (moderne Anstaltsdisziplin>181

S Die Entdeckung des Brauchtums für den Tourismus.183

I I I Franz Xaver Bischof

Konflikt um die Moderne: Der sankt-gallische Kulturkampf187

Mehr als ein Kirche-Staat-Konflikt188

Zur Ausgangslage im Kanton St.Gallen190

Die Kulturkampffahre 1870-1875191

Die Eskalation des Konflikts192

Der Aufschwung des radikalen Liberalismus195

Die Kulturkampfgesetze197

Abflauen und Beendigung des Kulturkampfes201

Versuch einer Bilanz206

S Zum Begriff (Kulturkampf)189

S Aufruf der (St.Galler Zeitung) zum Kulturkampf195

S Bischof Karl Johann Greith199

S Regierungsrat Matthias Hungerbühler205

I I I Isabella Studer-Geisser, Daniel Studer-Geisser

Sankt-Galler Jugendstil207

Einleitung208

Architektur213

Kunsth Handwerk und angewandte Kunst223

Skulptur und Plastik225

Malerei und Grafik227

S Architekten und Baumeister215,217,219,223

S Bildhauer225

S Bildende Künstler und Künstlerinnen229,231,233

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 7 Die Zeit des Kantons 1914-1945

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8 siehe Band 5

Max Lemmenmeier

Krise, Klassenkampf und Krieg 9

Wirtschaft und Gesellschaft in der Krise

Neue bevölkerungspolitische Konzepte: Von Rassenhygiene und Überfremdungsängsten	10
Vom Bemühen um < erbgesunden > Nachwuchs	11
Fremdenpolizei und Einbürgerung: Kontrolle und Abwehr	19
Die Landwirtschaft zwischen konjunkturellem Hoch und Krise	22
Wirtschaftliche Entwicklung, staatliche Agrarpolitik und bäuerliche Lebensverhältnisse	22
Die Bauern als politische Kraft: Zwischen Bürgerblock und Linkswendung	26
Ein (wahres Landesunglück>: Das Ende des Stickereikantons	31
Krise und Umstrukturierung der Industrie	31
Banken-Gewerbe-Verkehr	38
Die Gesellschaft unter dem Druck der Krise	40
Die Wirtschafts- und Bildungselite	41
Der Mittelstand: Wirtschaftliche Nöte und Proletarisierungsängste	45
Die Arbeiterschaft: Zwischen Hoffnungslosigkeit und Kampfgeist	49
G Bevölkerungsentwicklung, 1900-2000	12
T Bevölkerungsentwicklung im Kanton St.Gallen, in der Stadt St.Gallen und in der Schweiz, 1900-2000	12
T Heiratsziffern im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1900-1991	12
S Die Grippeepidemie von 1918	13
S Leben und Sterben im ländlichen Brauchtum	15
S Von Psychiatrie, Irrenanstalten und (Querulanten)	16
S (Nach seinem Fühlen und Denken Schweizer): Der Wandel im Einbürgerungsverfahren	19
S Staatliche Hilfe für die Landwirtschaft: Bildung und Kulturlandgewinnung	23
G Ackerlandareal in 13 Bezirken, 1919-1945	24
T Ackerbau im Kanton St.Gallen, 1919-1945: Ackerlandareal	24
T Wandel der landwirtschaftlichen Produktion in St.Gallen und in der Schweiz, 1877-1990: Offenes Ackerland, 1905-1985	24
T Getreideanbauflächen im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1917-1990	24

T Rebflächen im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1877-1990	24
G Entwicklung des Viehbestandes, 1911-1998	25
S (Anbauschlacht> und Konflikte um die Modernisierung: Der Buchser Bodenkrieg, 1941-1945	25
S Jagd - Jagdgesetz - Jagdfrevel	27
S Die Trachtenbewegung als erfundene Tradition	29
G Schweizerische Stickereiexporte, 1910-1940	31
T Schweizerische Stickereiexporte, 1910-1940	31
T Struktur von Industrie und Handwerk im Kanton St.Gallen, 1910,1941	32
S Stickerfamilien während der Krise	33
S Wirtschaftsstruktur im Wandel: Traktoren - Konserven - Strümpfe	34
S Migros - Neue Verkaufsformen finden Eingang	37
S Flugpionier Walter Mittelholzer	39
T Sozialstruktur im Kanton St.Gallen, 1910,1941	41
S Traugott Schiess - Vom Alltag in einer gut situierten Akademikerfamilie	43
S Krisenschicksale	47
S Proteste der Sticker	49
T Heimarbeitsbetriebe und hausindustriell beschäftigte Personen im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1905-1955	50
T Anteil der sankt-gallischen Heimindustrie an der schweizerischen Heimindustrie, 1905-1955	50
G Entwicklung der Arbeitslosigkeit, 1919-1945	51
T Arbeitslosigkeit im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1919-1945	51
T Kantonales Einigungsamt: Einigungsversuche und Streiks, 1918-1945	51
S Krise und gewerkschaftliche Organisation	53

Politik zwischen Klassenkampf und nationalem Konsens

Klassenkämpfe und politische Polarisierung 1914-1920	55
Kriegsbeginn: Nationale Geschlossenheit und deutschfreundliche Stimmung	55
Versorgungsprobleme und wachsende soziale Unruhe	56
Der Dämon des Bürgerkrieges	60
Von der Konfrontation zum Konsens 1920-1936	65
Die politischen Kräfte im Umfeld von Krise und Faschismus	66
Kantonale Politik unter dem Druck wirtschaftlichen Niedergangs	71
Judenfeindschaft und pazifistischer Aufbruch	73
Nationaler Schulterschluss in autoritärer (Schicksalsgemeinschaft) 1936-1945	76
Nationale Einheit: Abwehr, Propaganda, Überwachung	76

Hierarchische Wehrgemeinschaft und deutschfreundliche Tendenzen.....	82
Die kriegswirtschaftlichen Anstrengungen.....	84
Kriegsbeginn: Mobilmachung, Evakuierung und Luftschutz.....	85
Die Zeit grösster militärischer Bedrohung 1940-1943 ...	88
Kriegsende: Neue Ängste und Abrechnung.....	90
T Steuerpflichtige Reingewinne anonymer Gesellschaften im Kanton St.Gallen, 1914-1921.....	57
S Die Hoffmann-Affäre: Dramatischer Rücktritt eines Bundesrats.....	57
S Schmuggel im Rheintal.....	59
S Die Vorarlberg-Frage.....	61
S Die bewegten Tage des Landesstreiks von 1918.....	62
S Die christlichsoziale Parteigruppe, 1918-1939.....	65
T Soziale Zusammensetzung des Kantonsrats, 1913.....	68
T Abgeordnete nach Parteien und Bezirken, 1913.....	68
T Soziale Zusammensetzung des Kantonsrats, 1939.....	68
T Abgeordnete nach Parteien und Bezirken, 1939.....	68
S Karl Kobelt- Der Weg eines freisinnigen Politikers in den Bundesrat.....	69
S Sparen in der Volksschule-Ausbau der Hochschule.....	73
S (Echte Stauffacherinnen> arbeiten im Hausdienst.....	75
S Die Geschichte des Flüchtlingsretters Paul Grüninger und seiner Rehabilitierung.....	77
S Flüchtlingspolitik in schwerer Zeit, 1938-1943.....	78
S Die nationalsozialistischen Organisationen.....	81
S Mein Hannes!.....	83
S Kriegswirtschaft-Beamte-Steuern.....	85
S Der (Freiwillige Frauenhilfsdienst>.....	87
S Landesverrat.....	89
S Die Ausweisung von Nationalsozialisten, 1945.....	91
Die Kirchen zwischen den Kriegen und Ideologien	
Katholische Kirche und katholisches Milieu.....	93
Die Evangelische Kirche: Sozialer Einsatz und konfessionelle Abgrenzung.....	97
Die Israelitische Gemeinde in schwerer Zeit.....	99
S Neue Wege im Glauben -Georg Sebastian Huber.....	97
S Evangelische Kirche und Flüchtlingsfrage, 1940-1945 ...	99
Kultur zwischen Avantgarde und (geistiger Landesverteidigung)	
Vereinsleben und neue kulturelle Erscheinungen.....	101
Wandel im Vereinswesen: Mehr Sport - mehr nationale Eigenart.....	101
Die neuen Massenmedien: Radio und Film.....	104
Presse, Literatur und Musik.....	106
Die Zeitungen im Spannungsfeld von Krise und Zensur.....	106
Literatur- und Theaterleben.....	107
Zwischen heimatlichen Klängen und (Hot Jazz>.....	111
Architektur und bildende Kunst zwischen Tradition und Moderne.....	112
Heimatstil und Neues Bauen.....	113
Die Entwicklungen in der bildenden Kunst.....	115
S Die (Rätertums-Bewegung, 1937-1939.....	105
S Regina Ullmann - erste Kulturpreisträgerin der Stadt St.Gallen.....	109
S Die Sturzenegger'sche Sammlung.....	117
III Ernest Menolfi	
Die italienische Einwanderung im 19. und 20. Jahrhundert.....	119
Italienische Arbeitswanderung im 19. Jahrhundert.....	120
Erste Arbeitskräfte aus Südtirol, dem Tessin und den norditalienischen Grenzgebieten.....	120
Der Wirtschaftsaufschwung und der Arbeitskräftemangel 1900-1914.....	121
Aus den (Zugvögeln) werden Niedergelassene.....	123
Die Gemeinde Tablat als (Klein-Venedig>.....	125
Politische, gewerkschaftliche, kirchliche und staatliche Organisationen.....	127
Arbeitsausstände und das Bruggwaldunglück vom 22. Juni 1909.....	128
Die Wende von 1914.....	129
Die ersten Nachkriegsjahre 1945-1950.....	130
Die neue Einwanderungswelle nach 1950.....	131
Die Wohnsituation in Wil um 1960.....	132
Starke Verwurzelung in der Heimat.....	133
Überfremdungsängste und Ausländerregelungen.....	134
Integrationsbestrebungen und Zusammenarbeit.....	136
Höhepunkt und Rückgang der Einwanderung in den 1970er-Jahren.....	138
Die italienische Einwanderung: Eine Erfolgsgeschichte? 140	
T Die Wohnsituation in der Gemeinde Tablat, um 1911 ...	125
S Untragbare Wohnverhältnisse in Tablat, 1912.....	125
S Hohe Kindersterblichkeit, 1909.....	127
S Überstürzte Heimkehr bei Kriegsausbruch, 1914.....	129
T Italienische Staatsangehörige im Kanton St.Gallen, 1860-2000.....	134
T Italienische Staatsangehörige mit Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung im Kanton St.Gallen, 1968-2000 ...	137

• • • *Heidi Witzig*

Stickerfamilien im Rheintal und allein stehende Frauen in der Hauptstadt 1880-1940141
 Alltag von Stickerfamilien im Rheintal142
 Der Alltag allein stehender Frauen aus dem Bildungsmilieu in der Stadt St.Gallen 152

I I I *Marina Widmer*

Die Anfänge der Frauenbewegung zwischen Fürsorge und Politik 1880-1930159
 Frauen und gesellschaftspolitisches Umfeld160
 öffentliche Fürsorge, die Aktivität der frühen Frauenvereine165
 Die ideologischen Strömungen in der Frauenbewegung 166
 Die ersten Frauenorganisationen im Kanton St.Gallen ... 167
 Politische Postulate der frühen Frauenbewegung176
T Zahl der Beschäftigten in sankt-gallischen Betrieben (nach Bezirken), 1905162
 S Prämierung von Dienstboten163
 S Ostschweizerische Frauenkonferenzen171
 S (Die Furcht vor öffentlicher Schande und Verachtung) ... 177

• I I *Stephan E. Heuscher*

Die Kantonsratswahlen im 20. Jahrhundert:
Wahlkampfgestaltung und politische Sprache181
 1912: Vom Majorz-zum Proporzwahlrecht182
 1933: Wahlpropaganda im Zeichen totalitärer Weltanschauungen187
 1957: Wider die (Amerikanisierung) der Wahlkämpfe ... 191
 1972: Anfänge professioneller Werbekampagnen195
 1992: Polit-Marketing und Wahlkampffinanzien199
T Parteipolitische Zusammensetzung des Kantonsrats, **1906-2000**182
S (St.Gallerwappen-Proporzpanier-Friedenspanier> ...185
 S (... Siegfried ward ein Titane...))191
 S Protest gegen Sowjetterror193
T Prozentuale Wahlbeteiligung an den Kantonsratswahlen, **1912-2000**199
 G Wahlbeteiligung an den Kantonsratswahlen, 1912-2000 199
 C Zahl der Kandidierenden an den Kantonsratswahlen, **1964-2000** 201

Silvio Bucher

Frontisten im <Gau Ostschweiz> 205
 Orientierungsverluste - Anfänge der Erneuerungsbewegungen206
 Aufmarsch der Fronten207
 Zwischen den Fronten: Die (Jungbauern> 210
 Der Niedergang der Fronten-andernorts 212
 Die Politische Polizei: Organisation - Funktion - Tätigkeit214
 Die Neuformierung der Sankt-Galler Fronten 216
 Die (Bewältigung) der antidemokratischen Umtriebe nach 1945223
 Fazit224
 S Die Regierung und die Presse, 1938 213
 S Die Liste der (Verdächtigen) von 1940 215
 S Der Erste Staatsanwalt im Zwielicht 219

• • • *Beatrice Schumacher*

Immer mehr Freizeit? Im Übergang zu einer neuen Zeitordnung 225
 Das Vergnügen und der Fiskus226
 Neue Zeiten228
 Neue Orte235
 Die (Freizeitgesellschaft) oder: Die Angst vor der Haltlosigkeit 241
 S Auf ins Weekend!231
 S Ferien in Italien235
 S Freiflächen für Freizeitsport 243

- G Grafische Darstellung
- K Karte
- S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten
- T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 8 Die Zeit des Kantons 1945-2000

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8 siehe Band 5

III Max Lemmenmeier

Konsumgesellschaft und politische Stabilität.	9
Hochkonjunktur und mittelständische Sozialordnung	
Bevölkerungspolitik: Wachstum - Einwanderung -	
Einbürgerung.	10
Zuwanderung und Ausländerfragen.	10
Von Flüchtlingen und Asyl Suchenden.	16
Wandel der Einbürgerungspraxis.	18
Die Landwirtschaft unter Modernisierungsdruck.	21
Die Eingliederung der Agrarwirtschaft in die	
Wachstumsgesellschaft, 1945-1975.	21
Neuorientierung der Agrarpolitik, 1975-2000.	25
Wirtschaftlicher Strukturwandel und Umweltprobleme	30
Industrie - Dienstleistungen - Energieversorgung.	30
Entwicklung von Verkehr und Güterverteilung.	35
Umweltschäden und Entsorgungsmassnahmen.	39
Arbeit und Leben in der Konsumgesellschaft.	42
Die Mittelstandsgesellschaft: Nivellierung und soziale	
Gegensätze.	42
Konsum - ein neues Lebensgefühl.	48
Kulturelle Leitbilder im Umbruch.	50
Demokratisierung der Gesellschaft: Emanzipation	
von Jugendlichen und Frauen.	56
Wandel der Jugendkultur: Zwischen Entfaltung und	
Gefährdung.	56
Frauen kämpfen für die Gleichstellung.	60
Auf dem Weg zur Wohlfahrtsgesellschaft: Bildungsaus-	
bau - Altersbetreuung - Gesundheitsversorgung.	67
Die Erweiterung der Bildungsmöglichkeiten.	67
Wandel in der Versorgung und Betreuung alter	
Menschen.	75
Die Entwicklung des Gesundheitswesens.	78
S Debatte im Kantonsrat um die Fremdarbeiterpolitik,	
1949.	13
T Ausländer und Ausländerinnen mit Aufenthalts- und	
Niederlassungsbewilligung nach Herkunftsländern,	
1970-2000.	14
T Ausländer und Ausländerinnen nach Aufenthalts-	
bewilligungen, 1960-1998.	14
S Die Einbürgerungsfrage in derVerfassungsdiskussion.	19
T Einbürgerungen im Kanton St.Gallen, 1913-2001.	20
T Zahl der Bauernbetriebe (Haupt- und Nebenerwerb)	
im Kanton St.Gallen und in derSchweiz, 1905-1996.	22
S Die Auswirkungen der Mechanisierung im Berggebiet.	23
S Hanni Pestalozzi-Mutter der Sankt-Galler Bäuerinnen.	25
S Landwirtschaft und Umwelt an der Jahrtausendwende.	29

T Entwicklung des Volkseinkommens im Kanton St.Gallen	
und in derSchweiz, 1965-1999.	30
T Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren im Kanton	
St.Gallen und in derSchweiz, 1900-2001.	31
S Urs Bühler-Wirtschaftsführer dm Hintergrund).	33
G Gesamtbautätigkeit im Kanton St.Gallen, 1955-1975.	34
T Zahl der Bankniederlassungen im Kanton St.Gallen,	
1945-1998.	34
G Bauinvestitionen im Kanton St.Gallen, 1971-2000.	35
T Fahrzeugbestand und Verkehrsunfälle im Kanton	
St.Gallen und in derSchweiz, 1910-2000.	37
S DerTourismus- ein wichtiger Wirtschaftszweig.	39
K Abwasserreinigungsanlagen im Kanton St.Gallen, 1997... 40	
S Die Kehrseite des Konsums: Die Abfallentsorgung.	41
T Sozialstruktur im Kanton St.Gallen und in der Schweiz,	
1941-1980,1990-2000.	43
S (Mehr Lohn, mehr Recht und mehr Freizeit!>:	
Der Rorschacher Feldmühlestreik von 1946.	44
T Steuerertrag natürlicher Personen in der Stadt	
St.Gallen, 1957,1998.	47
T Realindex Löhne und Gehälter in der Schweiz,	
1950-1998.	48
S Nivellierung der Lebensstile im Bezirk Werdenberg.	49
S Vom Umgang mit Erotik und Nacktheit.	52
T Scheidungen in derSchweiz und im Kanton St.Gallen,	
1876-1998.	55
T Internationaler Vergleich: Scheidungen auf 1000 Ein-	
wohner, 1999.	55
S (Aktion Rotes Herz>: Neue Leitbilder zeichnen sich ab.	55
S Aus dem Leben des Fixers Rene Geiger.	59
T Erwerbstätige Frauen im Kanton St.Gallen und in der	
Schweiz, 1910-2000.	61,62
S Hausfrauenarbeit im Taminatal um 1950.	63
S DoraRittmeyer-Iselin - Förderin der Frauenbewegung.	65
T Bildungsprofil des Kantons und derSchweiz, 1990.	68
S Vom Wandel der Methoden und Bildungsinhalte.	69
T Entwicklung der Schülerzahlen im Kanton St.Gallen,	
1945-1998.	70
T Kantonsschule am Burggraben St.Gallen: Schüler nach	
Konfession und Geschlecht, 1949-1998.	70
S Pädagogische Hochschule und Spezialschulen.	73
T Veränderung der Altersstruktur im Kanton St.Gallen	
und in derSchweiz, 1860-2000.	76
S Die Entwicklung der Altersversicherung, 1948-2000.	77
T Entwicklung der Ärztedichte im Kanton St.Gallen,	
1950-1998.	80
S Wil und Pfäfers: Von der (Heil- und Pflegeanstalt> zur	
(Kantonalen Psychiatrischen Klinik).	81

Politik zwischen Stabilität und neuen Strömungen	
Aufbruchstimmung und politische Unrast, 1945-1948 ...	83
Geistige Landesverteidigung und konservativ-liberaler Gegensatz 1948-1968.....	86
Kommunistenfeindschaft und Überwachungsstaat ...	86
Wirtschaftswachstum und Verflachung des konservativ- liberalen Gegensatzes.....	88
Freisinnige und Sozialdemokraten in der Defensive ...	91
Wachstumsprobleme und Neuformierung der politischen Kräfte 1968-1985.....	93
Umweltprobleme und Krise des schweizerischen Selbstverständnisses.....	93
Die Christlichdemokratische Volkspartei wird stärkste Kraft.....	95
Krise und Neuorientierung der Sozialdemokratie.....	97
Zwischen Öffnung zu Europa und national-konservativer Bewahrung 1985—2000.....	98
Die Umstrukturierung des linken Parteienspektrums	100
Christlichdemokraten und Freisinnige im Dilemma...	101
Die Schweizerische Volkspartei als neue rechtskon- servative Kraft.....	107
S St.Gallen hilft München, 1945-1948.....	85
S Auf Subversivenjagd.....	87
S Kurt Furgler-ein rationaler Macher im Bundesrat ...	91
T Mandatsverteilung im Kantonsrat nach Parteien und Bezirken, 1939,1972,2000.....	96
S Umstrittenes Waffenplatzprojekt.....	99
T Sitze der Sozialdemokratischen Partei im Kantonsrat nach Bezirken, 1939,1968,1972,1988,1992,2000.....	100
T Sitze der Freisinnig-Demokratischen Partei im Kantonsrat nach Bezirken, 1939,1968,1972,1988,1992,2000.....	100
T Sitze der Christlichdemokratischen Volkspartei im Kantons- rat nach Bezirken, 1939,1968,1972,1988,1992,2000	101
T Sitze der Republikaner, der Auto-Partei und der Schweizeri- schen Volkspartei nach Bezirken, 1972,1988,1992,2000	101
S Die kantonale Verwaltung 1945-2000: Wandel von Organisation, Aufgaben und Aufwendungen.....	102
S Ein langer Weg: Die Justizreform.....	105
S Der Weg zur neuen Verfassung von 2003.....	109

Kirche und religiöser Wertewandel

Auflösung des katholischen Milieus und konziliarer Aufbruch.....	110
Evangelische Kirche, jüdische Gemeinde und religiöse Sondergruppen.....	116
S Fronleichnam, Karfreitag, 2.Januar, Allerheiligen, 1.Mai, 1.August: Diskussionen um die kantonale Feiertagsordnung.....	114
S Von den Mormonen bis zu <Uriella>.....	119

Kulturelles Leben zwischen Konsum und Ärgernis	
Freizeitleben in der Konsumgesellschaft: Zwischen Verein und Massenmedien.....	121
Vom Verein zum individuellen Freizeitlerben.....	121
Die Massenmedien und ihr Einfluss auf den Alltag ...	125
Bauwirtschaft und Architektur.....	128
Siedlungsplanung und modernes Bauen nach 1945 ...	128
Neue Architekturströmungen seit 1970.....	132
Bildende Kunst, Literatur und Musik.....	134
Entstehung und Entwicklung der Kulturförderung ...	134
Diskussionen und Konflikte um die moderne Kunst...	135
Das literarische Schaffen.....	141
Neue Strömungen im Musikleben.....	145
S Das Radio-eine Erfolgsgeschichte.....	127
S Waaghaus und Zeughausflügel - Streit um die Erhaltung historischer Bausubstanz.....	131
S Naive Malerei: Aussenseiterkunst - Kunst der Aussenseiter.....	137
S (Nichts gegen Signer, aber mir gefällt das Ding auch nicht)-Von einem Künstler, der bewegt.....	138
S Hans Rudolf Hilty - Schriftsteller und Förderer literarischen Lebens.....	143
S Musik-Ausdruck vielfältigen kulturellen Lebens.....	147

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

II I Mario König

Ein Kanton will aufholen: Infrastruktur, Planung und interkommunale Zusammenarbeit von 1945 bis in die 1970er-Jahre151

Regionalplanung und Aufbruch in die Nachkriegszeit 1943-1949.....153

Wirtschaftsförderung, Infrastruktur und Planungs-skepsis (50er- und 60er-Jahre).....157

Die kurze Ära der Planungsbegeisterung (60er- und 70er-Jahre).....162

Von grossen Plänen zu kleinen Schritten: Der Umbruch der 70er-Jahre und Ausblicke in die Gegenwart166

S Landschaft im Rheintal um 1950.....155

S Mittelschulplanung.....161

K Regionalplanungsgruppen, 1970er-Jahre162

K Einzugsgebiet der Kehrriechanlage Buchs, 1972164

S Wachstumsplanung oder Schutz?.....167

• II I Jan Hodel

Umweltbewusstsein und Umweltverhalten 1960-1990.....169

Jugendliche demonstrieren für den Umweltschutz170

Umweltbewusstsein: Reaktion auf die Konsum-gesellschaft170

Rüthi: Vom Öl- zum Atomkraftwerk174

Strassen: Erwünscht, verhasst, benötigt.....179

Umweltschutz: Etablierung und Enttäuschungen.....182

G Wasser aus drei Tälern: Längenprofil der Kraftwerke Sarganserland.....172

S Kraftwerke Sarganserland: Streit ums Wasser.....173

S Das Nadelöhr am Walensee.....179

T Entwicklung der Zahl der Motorfahrzeuge im Kanton und in der Stadt St.Gallen, 1950-2002.....181

III I Werner Trapp

Internationale Beziehungen: Der Kanton St.Gallen auf dem Weg zur <Regio Bodensee> 1950-2000185

(Aufbruch nach Europa) am Bodensee: Die Gründung der (Euregio Bodensee 1989/91).....186

Die Vorgeschichte der (Regio Bodensee: Herausbildung und Krise einer Bewusstseinsregion im 19. und 20. Jahrhundert188

Die Vorläufer der (Regio Bodensee: Der Kanton St.Gallen und die grenzüberschreitende Zusammen-arbeit in der Bodenseeregion 1950-1990).....194

Die Internationale Bodenseekonferenz.....199

K Die Definition der (Regio Bodensee, 2003186

T (Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung): Mitgliederentwicklung nach regionaler Herkunft, 1870,1882,1908.....191

K Hydrografisches Einzugsgebiet des Bodensees194

G Entwicklung des Phosphorgehaltes und der Algenbio-masseproduktion im Bodensee/Obersee, 1951-1998 ... 195

II I Marianne Jehle-Wildberger, Wolfgang Göldi

Individualisierung des Glaubens und Öffnung der **Kirchen 1950-2000**.....205

Die Situation um 1950: Ein Überblick.....206

Entwicklungen in der religiösen Landschaft 1950-2000 209

Religiöser Mentalitätswandel: Gossau und Grabs als Beispiele.....215

Ausweitung und Intensivierung der sozial-ethischen Ausrichtung der Kirchen.....221

Aufbrüche.....222

Fazit.....225

T Konfessionszugehörigkeit im Kanton St.Gallen 1950-2000.....209

S Katholische Vereine in Gossau um 1950.....215

S Diskussionen um das (Gemeinschaftsbad> in Gossau ...217

S Flüchtlingspfarrer Paul Vogt in Grabs.....219

S Brauch des (Mantels>.....221

S Soziales und politisches Engagement der evangelischen Kirche.....223

• • • Matthias Weishaupt

Sankt-gallische Geschichtskultur: Historisierende Sinnsuche im 19. und 20. Jahrhundert227

Identitätsdefizite und historischer Argumentations-notstand im neuen Kanton.....228

Suche nach den Anfängen: Gallus als Landesvater und Urzelle sankt-gallischer Staatlichkeit.....229

(Die Zucht der Schule>: Geschichtsunterricht als Sittenlehre.....231

Kampf um das (richtige) Geschichtsbild: Der Schulbuch-streit von 1876.....233

In Stein gehauene Geschichte: Die Errichtung des Vadian-Denkmales 1904.....234

Staatlich-autoritärer Totenkult: Das Sankt-Galler Soldatendenkmal von 1921.....236

Die Taten der (Alten Eidgenossen): Das verpflichtende Erbe der Ahnenväter.....238

Regionales Schlachtgedenken: Heldenmut und Helden-blut bei Ragaz.....240

Strassenbenennungen: Politische Gedächtnis-topografie 242

Historische Festumzüge: Die feierliche Aneignung von Geschichte.....245

Das Spiel mit der Geschichte: Bilderauswahl und Rollenbesetzung.....247

Historische Festspiele: Selbstfindung und Selbst-beauptung im theatralischen Rollenspiel249

(Bont gschägget>: Einheit durch Vielfalt am Kantons-jubiläum 1953.....252

S (Roter Gallus>.....231

S Schulbuchgeschichten.....233

S Separatistisches Sarganserländer Geschichtsbewusstsein 239

S General-Guisan-Strasse.....243

S Ekkehard.....245

S Helvetia.....247

S Sankt-Galler-Lied.....251

Max Lemmenmeier

Forschungsstand und Literatur.....254

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 9 Register und Dokumentation

Inhalt

Inhaltsverzeichnis der Bände 1 bis 8	8
Die Autorinnen und Autoren	13
Abkürzungsverzeichnisse	
Allgemeine Abkürzungen	17
Abkürzungen von Archiven, Bibliotheken, Museen, Institutionen	18
Verzeichnis der Siglen und abgekürzten Werke	18
Anmerkungen	
Anmerkungen Band 1	21
Anmerkungen Band 2	28
Anmerkungen Band 3	40
Anmerkungen Band 4	48
Anmerkungen Band 5	57
Anmerkungen Band 6	66
Anmerkungen Band 7	77
Anmerkungen Band 8	90
Quellen und Literatur	
Quellen und Literatur Band 1 und 2	103
Quellen und Literatur Band 3 und 4	119
Quellen und Literatur Band 5 bis 8	127
Quellen und Daten zu Politik/Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur	
Karten, Tabellen, Grafiken zur Kantonsgeschichte	160
Kirchen-, Kloster- und Pfarreigründungen, 12. Jh.-1529	162
Burgen und Burgstellen (Hoch- und Spätmittelalter) ...	162
Alte Masse und Gewichte	163
Alte Währungen	163
Karte der Bezirkseinteilung, 1831-2002	164
Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden, 1850-2000	165
Die kantonalen Volksabstimmungen, 1861-2003	166
Die Kantonsregierung, 1803-2003	170
Nationalräte und Nationalrätinnen, 1848-2003	172
Ständeräte, Ständerätin, 1848-2003	173
Bildnachweis	174
Register	
Personenregister	182
Ortsregister	199
Sachregister	209
Glossar (Erklärung historischer Begriffe)	217
Zeittafel	223